

PROTOKOLL der 1. Direktoriumssitzung des Instituts für
Psychologie am 15.01.1987, Steubenplatz 12
Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 17.10 Uhr

Teilnehmer: Rohrmann, Rüttiger, Schmidt, Sorgatz, Voss, Wandmacher,
Heydemann, Knötzing, Bärenz, Yazici, Jordan, Pelzl

Entschuldigt: Seiler

Weitere Anwesende: Leichner (ab 15.10 Uhr)

Unter TOP10 (1): wird Herr Schmidt über das Ergebnis der Bemühungen von
Herrn Seiler und ihm zu Statistik II berichten.

Zu § 14 des HHG zählen die Tagesordnungspunkte 7,8,9.

TOP 1: Mitteilungen

- Anlässlich der Hochschulinformationstage (HIT) 1987 stellt sich
Frau T. Mayer als Beauftragte des Instituts für Psychologie zur
Verfügung.
- Der stellvertretende GfD weist auf ein Schreiben des Präsidenten vom
18.12.86, welches Informationen über das Modellprojekt der getrennten
Altstoffsammlung an der THD gibt.
- Seit dem 01.01.1987 ist die Neufassung des Hessischen Datenschutz-
gesetzes (vom 11. Nov. 1986; GVB1 I, S. 309) in Kraft getreten. Es lie-
gen Exemplare zur Einsicht in den Sekretariaten (Wendt u. Yazici).
- Für die "Frauenforschung und Frauenförderung an den hessischen Hoch-
schulen" stehen der THD für das SS 1987 und für das WS 1987/88
DM 45.000,-- zur Verfügung. Anträge sind bis zum 22.02.87 auf dem
Dienstwege an den Präsidenten zu stellen.
- Herr Schmidt ist Vertreter des Fachbereichs in der Kommission für die
Vergabe von Promotionsstipendien.
- Herr Prof. Dr. H. Böhme wurde für weitere 8 Jahre zum Hochschulpräsi-
denten gewählt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 14. Direktoriumssitzung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Großgeräteplanung für die Jahre 1988 bis 1991

Im Rahmen der Großgeräteplanung der THD, meldet das Institut für Psycho-
logie keinen Bedarf an.

TOP 4: Einmalige Mittel bei ATG 71 im Haushaltsjahr 1987 (Prioritäten-
liste)

Zur Information wird eine Tischvorlage über die Zuweisung von Einmaligen
Mitteln in den Haushaltsjahren vom 1980 bis 1986 verteilt.

Das Direktorium verabschiedet einstimmig folgenden Bedarf an Einmaligen
Mitteln mit der Priorität gemäß Reihenfolge zu beantragen:

1. Rüttiger: DM 40.000,-- für (2. Rate der bei Bleibeverhandlungen zu-
gesagten Mittel)
2. Borcharding, Schmidt: DM 20.000,-- für Versuchssteuerungsanlage und
Laborausstattung

3. Sorgatz, V. Es, Wandmacher: DM 16.000,-- für Software, PC und Erweiterungen zu den PCs.

4. Leichner: DM 10.000,-- für Rechner und Module zur Erweiterung der Versuchssteuerungsanlage.

TOP 5: Stellungnahme zum Konzept der Landesregierung "Frauenforschung und Frauenförderung an den hessischen Hochschulen"

Der stellv. GfD weist auf das Schreiben (vom 25.11.86) der Ministerin für Wissenschaft und Kunst. Das Institut gibt hierzu keine Stellungnahme ab. Für die nächste Fachbereichssitzung werden Vorschläge, Änderungswünsche, Zustimmungen etc. begrüßt. Das Schreiben ist in den Sekretariater einzusehen.

TOP 6: Fachübergreifende Veranstaltungen und Veranstaltungen für das Studium für alle im SS 1987

Das Direktorium befürwortet, folgende Veranstaltungen im Rahmen der Fachübergreifenden Lehre im SS 1987 anzubieten:

Grundkurs Psychologie (für Grundstudium)	Ü2	Sorgatz
Entscheidungsanalyse und Entscheidungsberatung	V1/U1	Borcherding
Angewandte Lern- und Gedächtnispsychologie	S2	Schmidt
Koordination und Führung	S2	Rüttinger

Studium für Alle:

Hierzu sollen keine Veranstaltungen genannt werden.

TOP 7: Anpassung der Ausführungsbestimmungen

Dieser TOP wird auf die nächste Direktoriumssitzung vertagt.

TOP 8: Lehraufträge SS 1987 (Antrag Sorgatz)

Das Direktorium befürwortet einstimmig den Antrag von Herrn Sorgatz, die Bezahlung der beiden Lehraufträge:

1. Kotthoff "Männliche und weibliche Interaktionsformen",
2. Wetzell "Bedeutung der Arbeit für die Persönlichkeitsentwicklung der Frau"

aus den Mitteln für "Frauenforschung und Frauenförderung an den hess. Hochschulen" zu beantragen.

Falls die beiden Lehraufträge aus diesen Mitteln besoldet werden können, soll ein vierter Lehrauftrag "Familientherapie" für Kämmerer/Schug beantragt werden. (7 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Wenn jedoch die Lehraufträge Kotthoff und Wetzell nicht aus den Mitteln für "Frauenforschung und Frauenförderung an den hess. Hochschulen" bezahlt werden können, so bleibt die Priorität, wie im Protokoll der 14. Direktoriumssitzung verabschiedet.

TOP 9: Revision der Studien- und Prüfungsordnung

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Direktoriumssitzung vertagt.

TOP 10: Verschiedenes

10.1 : Statistik II

Es stehen bis jetzt noch ^{nicht} vier Personen fest, die die Vorlesung Statistik II im Turnus wahrnehmen. Gleiches gilt für die Übung zur Vorlesung. Der Punkt soll in einer Direktoriumssitzung am 22.01.1987, 16.00 Uhr, 12/344 abschließend behandelt werden.

10.2 : Betreuung externer Praktika

Da Herr Schmidt Vorsitzender der Diplomprüfungskommission ist, möchte er die Betreuung externer Praktika abgeben.

Wandmacher

(Prof. Dr. J. Wandmacher)

Yazici

(G. Yazici)

